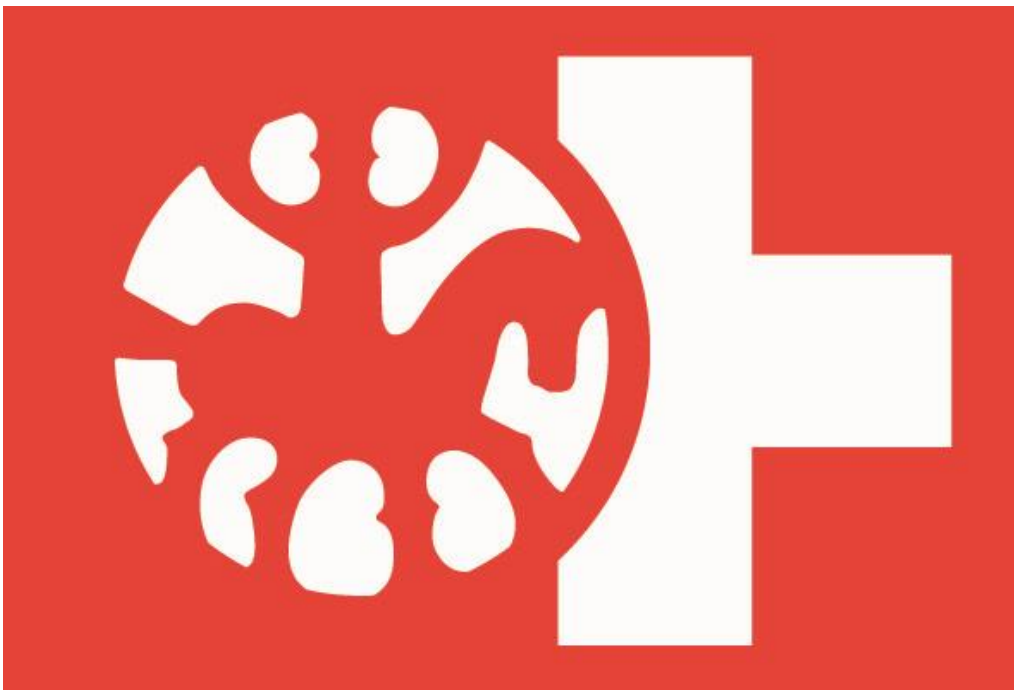


Prüfungsbestimmungen zur API CH

IPV CH Abzeichen Haltung, Pflege und Fütterung



**API CH
Ausgabe 2019**

Prüfungsbestimmungen zum IPV CH Abzeichen Haltung, Pflege und Fütterung

Inhalt

I. Allgemeine Hinweise	2
I.1 Einleitung	2
I.2 Kompetenzen	2
I.3 Taxonomiestufen (nach Blom).....	2
I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung	3
I.5 Prüfungsablauf	3
I.6 Kleidung / Ausrüstung	3
I.7 Sicherheitsaspekt.....	3
I.8 Pferde	3
I.9 Expertenkommission	3
I.10 Bemerkungen.....	3
II. Themenübersicht Prüfung.....	4
II.1 Teil I: Theoretische Prüfung	5
II.2 Teil II: Praktische Prüfung	6
II.2.1 b) Gesundheit / Umgang	6
II.2.2 c) Arbeit mit dem Pferd.....	7
II.2.3 d) Fütterung.....	8
III. Notenblatt	9

I. Allgemeine Hinweise

I.1 Einleitung

Diese Prüfungsbestimmungen sind Orientierung und Anleitung zu der jeweiligen API CH Prüfung und richten sich an alle Beteiligten:

- zu prüfende Personen
- Veranstalter
- Experten
- Lehrgangleiter

Allen Beteiligten wünscht die IPV CH ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

IPV CH Ausbildungskommission

I.2 Kompetenzen

Die API Prüfungen der jeweiligen Ausbildungsstufe weist die erreichten Kompetenzen in den praktischen und theoretischen Ausbildungsbereichen nach.

An der Prüfung IPV CH Abzeichen Haltung, Pflege und Fütterung wird die zu prüfende Person in den verschiedenen Fächern auf den Taxonomiestufen (K – Stufe) K1 bis K4 geprüft.

I.3 Taxonomiestufen (nach Blom)

Die K- Stufen drücken die Komplexität der Anforderung aus.

Stufe	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	- geben erlerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartigen Situationen ab (aufzählen)
K 2	Verstehen	- erklären oder beschreiben erlerntes Wissen in eigenen Worten (erklären)
K 3	Anwenden	- wenden erlernte Technologien / Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an (nach Vorgaben ausführen)
K 4	Analyse	- analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus (z.B. Longieren mit verschiedenen Medien)
K 5	Synthese	- kombinieren einzelnen Elemente eines Sachverhaltes und fügen sie zu einem Ganzen zusammen (z.B. erkennen Fehler beim Pferd und ergreifen angemessene Massnahmen)
K 6	Beurteilen	- beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. (z.B. beurteilen die Gangveranlagung eines Pferde und können dieses Wissen in den Unterricht oder beim Training des Pferde berücksichtigen)

I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung

- Mitglied der IPV CH
- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Teilnahmebestätigung Lehrgang IPV CH Abzeichen Haltung, Pflege und Fütterung
- IPV CH Prüfungsanmeldung

Alle oben aufgeführten Unterlagen müssen **30 Tage** vor Prüfungsbeginn bei der IPV CH Ausbildungskommission, zusammengefasst in einer PDF-Datei (pro Kandidat), vom Veranstalter eingereicht werden. Der Empfang der Unterlagen und die Bestätigung zur Prüfungszulassung werden der zu prüfenden Person schriftlich mitgeteilt.

I.5 Prüfungsablauf

Der Prüfungsablauf wird vom Veranstalter festgelegt. Der Zeitplan muss **14 Tage** vor Prüfungsbeginn beim Prüfungsvorsitz eingereicht werden. Der Prüfungsvorsitz kontrolliert den Zeitplan und nimmt allfällige Anpassungen in Rücksprache mit dem Veranstalter frühzeitig vor. Der Veranstalter muss den Kandidaten den Zeitplan mindestens **7 Tage** vor Prüfungsbeginn schriftlich zustellen.

I.6 Kleidung / Ausrüstung

Von den Kandidaten wird zweckmässige Kleidung verlangt. Lange Haare werden zusammengebunden. Die Startnummer / Farbe welche zu Beginn der Prüfung ausgelost wird, muss während der ganzen Prüfung gut sichtbar getragen werden. Die persönliche Ausrüstung wird von der zu prüfenden Person an die Prüfung mitgebracht.

I.7 Sicherheitsaspekt

Die Sicherheit für Mensch und Pferd hat erste Priorität. Experten haben das Recht, eine Aufgabenstellung abzubrechen wenn der Sicherheitsaspekt für Mensch und/oder Pferd verletzt wird. Die Experten teilen der zu prüfenden Person mündlich den Grund für den Abbruch mit und halten diesen anschliessend schriftlich im Prüfungsprotokoll fest.

I.8 Pferde

Für die praktische Prüfung dürfen ausschliesslich Pferde in einem einwandfreien Gesundheitszustand verwendet werden. Impfung des Pferdes gemäss aktuell gültiger FIPO E CH. Die Experten haben das Recht, eine Prüfung oder Aufgabenstellungen abzubrechen, falls ein oder mehrere Pferde gesundheitliche Mängel aufweisen (Lahmheit, Husten usw.). Der Ausbildungsstand der Pferde muss den jeweiligen Prüfungsanforderungen genügen.

I.9 Expertenkommission

Die Expertenkommission besteht aus zwei Experten.

Experte 1: API Experte

Experte 2: API Experte oder Fachexperte Ausbildung A oder B

I.10 Bemerkungen

Für II.2.3 „Fütterung“ muss Anschauungsmaterial bereitgestellt werden.

II. Themenübersicht Prüfung

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position.

- a) Mündliche Theorieprüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 3 Positionen.

- b) Gesundheit / Umgang (Hufverband, Zustandskontrolle, Verladen)
- c) Arbeit mit dem Pferd (Freilaufen, Longieren, Bodenarbeit)
- d) Fütterung (Futtermittel, Giftpflanzen)

II.1 Teil I: Theoretische Prüfung

II.1.1 a) Mündliche Theorieprüfung

Aufgabenstellung:

Die mündliche Theorieprüfung wird einzeln in einem separaten Raum durchgeführt. Der zu prüfenden Person werden die Fragen aus folgenden Bereichen mündlich gestellt:

- Allgemeine Theorie**
- Pferdeverhalten und Umgang mit Pferden
 - Pferdehaltung
 - Pferdefütterung
 - Pferdegesundheit und Hygiene
 - Rechtliche Grundlagen und Tierschutz
 - Betriebsführung, Organisation

Zeit: 15 Min.

Bewertungskriterien:

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none">• Antworten sind fachlich korrekt• hat gut gelernt• hat das Thema verstanden• kann erklären	<ul style="list-style-type: none">• nur aufzählen• hat das Thema nicht verstanden• auswendig gelernt• viel nachfragen nötig

II.2 Teil II: Praktische Prüfung

II.2.1 b) Gesundheit / Umgang Hufverband, Zustandskontrolle, Verladen

Die Aufgabenstellung wird einzeln durchgeführt. Beim Hufverband und Verladen kann ein Helfer zugezogen werden. Pro zu prüfende Person wird ein Aufgabenteil geprüft.

Zeit: ca. 10 Minuten

Aufgabenstellung / Bewertungskriterien

Aufgabenteil	Bewertungskriterien
Hufverband	Gute Vorbereitung/Bereitstellung Material Wichtige Punkte (Schichtenprinzip, Festigkeit, Halt) sind gegeben Geübtes Umgehen mit Material Korrekt verpasster Hufverbands
Zustandskontrolle	Geschlecht Rasse Alter Signalement PAT – Werte Konstitutions- und Konditionseinschätzung Pflegezustand Futterzustand Beschlag Kriterien für Aufnahme in den Stall
Verladen	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Vorbereitungen, Instruieren Helfer Heranführen an den Hänger Hineinführen Hänger schliessen, Anbinden Ausladen Wegführen

II.2.2 c) Arbeit mit dem Pferd
Freilaufen, Longieren, Bodenarbeit

Die Aufgabenstellung wird einzeln durchgeführt. Pro zu prüfende Person wird ein Aufgabenteil geprüft.

Die Aufgaben werden auf einem befestigten, eingezäunten Platz durchgeführt.

Zeit: ca. 10 Minuten

Aufgabenstellung / Bewertungskriterien

Aufgabenteil	Bewertungskriterien
<p>Freilaufen Schritt, Trab, Galopp auf beiden Händen, Wenden, Halten</p>	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Vorbereitungen Einsatz der Hilfsmittel Position Klare Kommandos und Körpersprache Korrekte Ausführung der Aufgaben Harmonische Zusammenarbeit mit dem Pferd
<p>Longieren Schritt, Trab, Galopp auf beiden Händen Halten, kontrolliertes Wenden des Pferdes</p>	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Stimme, Klare Kommandos Körpersprache, Position Hilfegebung Sichere Longenführung Situationsgerechter Einsatz der Peitsche Korrekte Ausführung der Aufgaben Harmonische Zusammenarbeit mit dem Pferd
<p>Bodenarbeit / Führen Schritt, Trab, Halt, Wenden, kleiner Parcours</p>	Korrekte Ausrüstung Pferdeführer / Pferd Körpersprache, Kommandos Führposition und Körpersprache Korrekte Ausführung der Aufgaben Harmonische Zusammenarbeit mit dem Pferd

II.2.3 d) Fütterung Futtermittel und Giftpflanzen

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe (3-5 Personen) geprüft. Für die Prüfung steht Anschauungsmaterial zur Verfügung.

- Futtermittel**
- Bestimmen von Futtermittel anhand von Proben
 - Erläuterungen zu Futtermitteln
 - Rationengestaltung
 - Einsatzbereich Futtermittel
 - Futtermittelgruppen
 - Qualitätsbestimmung Futtermittel

- Giftpflanzen**
- Bestimmen von Giftpflanzen anhand von Bildern/Proben
 - Symptome bei Vergiftungen
 - Vorgehen im Vergiftungsfall

Zeit: 10 - 20 Minuten pro Aufgabenteil

Bewertungskriterien:

Positiv	Negativ
<ul style="list-style-type: none">• Antworten sind fachlich korrekt• hat gut gelernt• hat das Thema verstanden• kann erklären	<ul style="list-style-type: none">• nur aufzählen• hat das Thema nicht verstanden• auswendig gelernt• viel nachfragen nötig

III. Notenblatt

**IPV CH Abzeichen
Haltung, Pflege und Fütterung**



Notenzusammenfassung

Name:

Fach I a)	Mündliche Theorieprüfung			
Teil I	Total Teil I		÷ 1	
Fach II b)	Gesundheit / Umgang			
Fach II c)	Arbeit mit dem Pferd			
Fach II d)	Fütterung			
Teil II	Total Teil II		÷ 3	
Endnote	Total Teil I + Total Teil II		÷ 4	

Prüfung bestanden: ja nein

Folgende Fächer müssen wiederholt werden:

Ort und Datum:

Expertenkommission:

.....
Experte 1 (Vorsitz)

.....
Experte 2